

Gottesdienste

Im Dezember finden die Gottesdienste ausschließlich online statt. Den jeweiligen Link finden Sie auf unserer Homepage www.luetzelbach-evangelisch.de oder direkt bei YouTube unter „Carsten Stein“.

Sonntag, 06. Dezember

2. Advent

Wochenspruch: Lukas 21,28b
Ab 10 Uhr: Adventsgottesdienst mit Janina Schneider und Manuel Kelber-Bender aus der Kirche in L.-W.

Sonntag, 13. Dezember

3. Advent

Wochenspruch: Jesaja 40,3.10
Ab 10 Uhr: Adventsgottesdienst mit einem Ensemble der Steinbacher Blasmusik aus der Kirche in Rimhorn

Sonntag, 20. Dezember

4. Advent

Wochenspruch: Philipper 4,4.5b
Ab 10 Uhr: Adventsgottesdienst mit Janina Schneider und Manuel Kelber-Bender aus der Kirche in Rimhorn

Donnerstag, 24. Dezember

Heiligabend

Wochenspruch: Lukas 2.10b.11
Ab 15 Uhr: Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Kita-Kinder aus der Kirche in Rimhorn

Ab 18 Uhr: Weihnachtliche Christmette mit viel Musik aus der Kirche in Lützel-Wiebelsbach

Freitag, 25. Dezember

1. Weihnachtsfeiertag

Ab 10 Uhr: Musikalischer Weihnachtsgottesdienst aus der Kirche in Rimhorn

Samstag, 26. Dezember

2. Weihnachtsfeiertag

Ab 10 Uhr: Musikalischer Weihnachtsgottesdienst aus der Kirche in Lützel-Wiebelsbach

Sonntag, 27. Dezember

„Zwischen den Jahren“

Wochenspruch: Johannes 1,14a
Ab 18 Uhr: Musikalischer Abendgottesdienst mit Bernd Genz aus der Kirche in Rimhorn

Donnerstag, 31. Dezember

Silvester

Ab 15 Uhr: Silvestergottesdienst mit Musik zur Jahreslosung für 2021

Sonntag, 10. Januar

1. So. n. Epiphania

Wochenspruch: Römer 8,14
10:30 Uhr Lützel- Wiebelsbach

Sonntag, 17. Januar

2. So. n. Epiphania

Wochenspruch: Johannes 1,16
10:30 Uhr Rimhorn

Sonntag, 24. Januar

3. So. n. Epiphania

Wochenspruch: Lukas 13,29
10:30 Uhr Lützel-Wiebelsbach

Freud ...

... und Leid

Geburtstage

Zu guter Letzt

's KEJCHEBLÄDCHEN



Gottesdienst für zuhause
mehr dazu in der Rubrik „Weihnachten“

Dezember 2020 / Januar 2021

Impressum

's KEJCHEBLÄDCHEN ist der Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Rimhorn und Lützel-Wiebelsbach, erscheint alle zwei Monate und wird an die evangelischen Haushalte und an andere Interessierte verteilt. Zur Deckung der Kosten bitten wir um eine Spende von 10 € pro Jahr.

Redaktion: Sandra Schultheis, Pfarrer Carsten Stein (V.i.S.d.P.)
Layout: Jan Weber - JW Media, Brombachtal
Druck: Druckerei Volkhardt Caruna Medien, Amorbach

Gemeindebüro - Sekretärin Sandra Schultheis
Raibacher Straße 2
64750 Lützelbach
Telefon: 06165/301677
Fax: 06165/301698
Email: sandra.schultheis@ekhn.de
Öffnungszeiten: Di. + Do. 10-12 Uhr, Mi. 16-18 Uhr

Pfarramt - Pfarrer Carsten Stein
Kirchstraße 4
64750 Lützelbach
Tel: 06165/2501
Fax: 06165/301698
Email: carsten.stein@ekhn.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Website: www.luetzelbach-evangelisch.de

Diese persönlichen Daten werden nur in der Print-Ausgabe veröffentlicht.

Gruppen und Kreise

Aufgrund der aktuellen Situation können sich die Gruppen und Kreise auch weiterhin nicht treffen.

Sobald wir hier wieder beginnen können, finden Sie die aktuellen Termine wöchentlich im Lützelbacher Anzeiger und auf unserer Homepage. Gerne können Sie sich auch mit den Ansprechpartnern der einzelnen Gruppen und Kreise direkt in Verbindung setzen.

Alle weiteren Infos zu den Gruppen und Kreisen finden Sie auf unserer Website:

www.luetzelbach-evangelisch.de

Wir gratulieren unseren Gemeindegliedern und wünschen Gottes Segen und Geleit für das neue Lebensjahr.

Impressionen



Nachgeholt Konfirmation 2020 am 27. September



Erntedankfest mit dem Kindergarten am 4. Oktober



Musikalischer Abendgottesdienst mit dem Duo ALAKUS



Zentrales Gedenken zum Volkstrauertag 2020 in Lützelbach



Musikalischer Abendgottesdienst mit BlechPur am 1. Advent

Andacht

Fürchtet euch nicht?!

„Das wird das härteste Weihnachten, das die Nachkriegsgenerationen je erlebt haben.“ So hat sich der Ministerpräsident von Nordrhein-Westfalen Armin Laschet Ende November geäußert (WaS vom 22.11.2020). Wenn einem da mal nicht Angst und Bange wird... In unserer Tageszeitung (OE vom 25.11.2020) fand ich dann noch folgende Aussage: „Es wird nicht Weihnachten mit Helene Fischer, sondern Weihnachten mit Karl Lauterbach.“ Diese Bemerkung ist zwar deutlich witziger, fürchteinflössend ist sie aber auch irgendwie. Denn kaum jemand steht im Augenblick so für Vorsicht, Bedenken und gebremsten Spaß wie der - sicherlich fachkundige - Medizin-Politiker Lauterbach.

Gut. Ausgelassene Stimmung und durchgestylte Kitsch-Romantik wie bei einem Weihnachtskonzert mit Helene Fischer gibt es für viele Menschen nicht in diesem Jahr. Aber ängstlich und fürchtend durch die dürren Tannenzweige des heimischen Wohnzimmers schielen - das muss auch nicht sein.

„Fürchtet euch nicht!“ ist die zentrale Aussage des Weihnachtsfestes. Der Engel ruft es den Hirten zu, die in ihrer Einsamkeit, Armut und Kälte auf irgendeinem Feld am Ende der Welt bei ihren Tieren ausharrten. Und Gottes Boten rufen es auch uns zu, die wir unter dem Eindruck von Corona ängstlich, frustriert und sorgenvoll auf unsere enttäuschten Erwartungen, Träume und Wünsche blicken. „Fürchtet euch nicht! Denn euch ist heute der Heiland geboren.“

An Weihnachten feiern wir, dass Gott unsere Not sieht, dass er zu uns kommt, und sich als kleines Kind mitten in unser Elend begibt. Das erste Weihnachten fand doch garnicht inmitten von fröhlichen und feiernden Menschen statt, die sich gegenseitig mit Ihrem Reichtum verwöhnt haben. (Ich sage nur: dreckiger Stall, kleines Kaff, greifbare Armut.) Und gefeiert wurde mit Ochs, Esel, Hirte A und Hirte B. Und trotzdem war die Freude so groß, dass sie vom kleinen Stall aus seinen Weg hinaus in die Welt fand.



„Gott hat uns nicht vergessen. Er ist mitten unter uns, schenkt uns Freude, Hoffnung und Frieden. Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.“ (Aus der Weihnachtsgeschichte nach Lukas)

Frohe Weihnachten wünscht

Jhr Pf. Carsten Stein

Aktuelles

Weihnachten fällt aus!?

Naja, je nachdem, wie man die Sache betrachtet. Wenn man Weihnachten (nur) mit feucht-fröhlichen Weihnachtsfeiern, dichtem Gedränge an Weihnachtsmarktständen und überfüllten Kirchen an Heiligabend verbindet, dann fällt Weihnachten dieses Jahr aus. Definitiv! Das alles wird es dieses Jahr nicht geben (können). So ist das.

Aber ist das wirklich so schlimm? Schaffen wir es nicht, einmal „anders“ Weihnachten zu feiern? Ist es nicht möglich, in dieser außergewöhnlichen Situation auch die Chancen zu entdecken, die in jeder Krise liegen? Wir alle sind gefordert, Weihnachten „neu zu denken“. „Was ist wirklich wichtig? Worauf kommt es eigentlich tatsächlich an? Was ist der Kern der Weihnachtsbotschaft?“ Jedes Jahr wünschen wir uns „besinnliche Weihnachten“ und haben dann doch oft das genaue Gegenteil davon. Vielleicht haben wir jetzt die besondere Chance, „uns zu besinnen“. Nutzen wir sie doch!



Heiligabend 2019 in unserer Lützelbacher Kirche

Vor dem Hintergrund der gesamtgesellschaftlichen Aufgabe, die Ausbreitung des Virus durch Kontakteinschränkungen zu bremsen, haben die Kirchenvorstände beschlossen, „Gottesdienste im Dezember 2020 - auch an Weihnachten und Silvester - ausschließlich online anzubieten und keine Präsenz-Gottesdienste durchzuführen.“

Damit reagieren die Kirchenvorstände auf die am 25.11.2020 politisch getroffenen Entscheidungen zur Eindämmung der Pandemie. Eine zuverlässige Einhaltung der Abstandsregelungen ist bei den uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten nicht sicher zu gewährleisten. Auch soll vermieden werden, dass Gemeindeglieder durch eine Einladung zu einer Groß-Veranstaltung bei gleichzeitig existierenden Versammlungseinschränkungen in einen Gewissenskonflikt gebracht werden. Stattdessen wird es ein abwechslungsreiches und gut organisiertes Onlineangebot geben, welches durch offene und weihnachtlich geschmückte Kirchen für die persönliche Andacht unterstützt wird.“

Es wird insgesamt zehn verschiedene Gottesdienste unserer Kirchengemeinden zu Advent, Weihnachten und Silvester geben, die Sie alleine, mit Freunden oder Angehörigen zuhause mitfeiern können. Verabreden Sie sich zum Gottesdienst in ihrer weihnachtlichen Stube. Lassen Sie sich ermutigen, beten und singen Sie fröhlich mit! Feiern Sie mal anders. Sie werden es erleben: Weihnachten fällt nicht aus!
PS: Vielleicht haben Sie Lust, ein Foto von „Ihrem“ Weihnachtsgottesdienst zuhause zu machen und uns zuzusenden? Wir würden uns sehr freuen!

Weihnachten

Gottesdienst für zuhause

Für Heiligabend wird es zwei Gottesdienste geben, die Sie zuhause feiern und genießen können.



Ab 15 Uhr ist ein Familiengottesdienst online, den unsere Konfirmanden und Kinder unseres Kindergartens mitgestalten. Natürlich wird es in dieser Christvesper ganz viele bekannte Weihnachtslieder geben, die Sie zuhause mitsingen können.

In den Tagen vor dem Fest finden Sie in unseren beiden Kirchen einen Programmablauf für das Gottesdienst-Feiern zuhause und eine kleine Krippe aus Olivenholz, die Sie gerne mitnehmen dürfen.

Ab 18 Uhr ist dann eine Musikalische Christmette mit der Berliner Jazz-Sängerin Sarah Kaiser und dem Pianisten Samuel Jersak online. Beide waren schon zu Musikalischen Abendgottesdiensten bei uns zu Gast. Jetzt gestalten die beiden zusammen mit Pfarrer Carsten Stein extra einen Gottesdienst für uns mit Liedern aus Sarah Kaisers brandneuen Weihnachts-CD „Vom Himmel hoch“. Seien Sie gespannt!



Auch für den 1. und 2. Weihnachtstag gibt es jeweils einen musikalischen Gottesdienst aus unseren beiden Kirchen, für die sich Pfarrer Carsten Stein musikalische Gäste eingeladen hat. Die Gottesdienste sind jeweils ab 10 Uhr online.



Und während der Weihnachtszeit stehen unsere Kirchen offen für die persönliche Andacht. Kommen Sie zur Ruhe und genießen Sie die besondere Atmosphäre der weihnachtlich geschmückten Gotteshäuser - allein, zu zweit, als Familie.

Silvester

Gottesdienst für zuhause



Pfarrer Carsten Stein bereitet traditionell für Silvester einen Gottesdienst mit Gedanken und Liedern zur jeweils neuen Jahreslosung vor. Das wird auch in diesem Jahr so sein. Diesmal ist die Rostocker Musikerin Elke Braun, die sich seit Jahren immer wieder besondere Vertonungen zur Jahreslosung einfallen lässt, dabei. Ähnlich wie beim Abendgottesdienst im letzten September (Bild) werden uns die beiden mit Musik und Gedanken den Übergang ins neue Jahr gestalten.



In den Tagen „zwischen den Jahren“ finden Sie in unseren beiden Kirchen einen Programmablauf für das Gottesdienst-Feiern zuhause und einen kleinen Kalender mit der neuen Jahreslosung, den Sie gerne mitnehmen dürfen.

Bevor das alte Jahr zuende geht, kommt der Reinheimer Organist Bernd Genz zu uns in die Rimhorne Kirche. Für den 27. Dezember bringt er uns ein nachweihnachtliches Konzertprogramm zu Gehör und zeigt uns, welche Klänge in unserem wunderbaren Kircheninstrument schlummern.



Über den Tellerrand

Online-Adventskalender



Michelstadt. Ehrenamtliche und Mitarbeitende des Dekanats haben für die Adventszeit in diesem Jahr einen Online-Adventskalender initiiert. Unter der neuen Website der Evangelischen Jugend Odenwald (www.ev-jugend-odenwald.de) erwartet Jung und Alt jeden Tag eine neue Überraschung hinter den Türchen. - „Neugierig geworden? Wir freuen uns auf Deinen/Euren Besuch!“ schreibt Dekanatsjugendreferent Oliver Guthier in seiner Ankündigung.

Tagungsbetrieb endet spätestens 2023



Höchst. Karl-Heinz Schell bedauert die Einstellung des Tagungsbetriebs im Kloster Höchst innerhalb der nächsten zwei bis drei Jahre. Der Dekan des Evangelischen Dekanats Odenwald freut sich aber, dass das Haus als „Ort kirchlichen Engagements“ erhalten bleiben soll. Die Landessynode der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau hatte bei ihrer letzten Tagung vor dem Hintergrund der Sparmaßnahmen im Rahmen des Zukunftsprozesses „ekhn2030“ entschieden, aus wirtschaftlichen Gründen den Tagungsbetrieb bis spätestens Ende 2023 einzustellen, jedoch keinen Verkauf, sondern eine Umnutzung „zu einem Zentrum kirchlichen, diakonischen und kirchennahen Engagements, ergänzt um Formen des Wohnens“ anzustreben“.

Heilige Familie in der Johanneskirche



Breitenbrunn. Große Freude über neue Krippenfiguren für die evangelische Johanneskirche in Breitenbrunn.

Es sind das Jesus-Kind in der Krippe mit seinen Eltern, ein Hirte sowie ein Schaf, allesamt aus Lindenholz. Geschnitzt hat sie der Breitenbrunner Tischler- und Holzbildhauermeister Bernd Olt (links). Hier steht die Heilige Familie noch in der Werkstatt von Malermeister Rüdiger Stapp (rechts) in Seckmahren und wird von ihm farblich gefasst. Doch seit dem 1. Advent ist sie an ihrem Ziel auf dem Altar in Breitenbrunn angekommen und kann dort bewundert werden.

Bernhard Bergmann

Geschenkidee

Andere oder sich selbst beschenken



Sie suchen noch ein schönes Geschenk oder wollen sich selbst eine Freude machen? Dann haben wir etwas für Sie!

Zum einen die brandneue Weihnachts-CD von Sarah Kaiser, die gemeinsam mit Samuel Jersak und Pfarrer Carsten Stein unseren Spätabends-Gottesdienst an Heiligabend gestalten wird. Und zum zweiten edle Klappkarten und große Wandbilder mit wunderschönen Fotos unserer beiden Kirchen von der Lützelbacher Fotografin Jacqueline Kokott.

All das können Sie im Dezember in unseren offenen Kirchen erwerben. Wir möchten Ihnen damit die Adventszeit versüßen und gleichzeitig Geld für die bevorstehende Sanierung der Lützelbacher Orgel sammeln.



„Gott aber sei Dank für seine unaussprechliche Gabe!“ (2. Korinther 9, 15)

Spende für Gemeinde

Wir freuen uns darüber, wenn Sie sich auch in dieser Zeit mit einer Spende an unserer Gemeindegemeinschaft beteiligen und mithelfen die Kosten für unsere Online-Gottesdienste sowie unser KejCheblädche zu decken.

Online-Gottesdienste

Kontoinhaber: Ev. Regionalverwaltung Starkenburg-Ost
IBAN: DE03 5085 2651 0013 0022 25
Stichwort: Spende Musikalische Gottesdienste
RT 1410, Abj. Objekt 011001

KejCheblädche

Kontoinhaber: Ev. Regionalverwaltung Starkenburg-Ost
IBAN: DE03 5085 2651 0013 0022 25
Stichwort: Unkostenbeitrag für das Kejebledchen,
RT 1416, Abj. Objekt 761002

Aufgrund der ausgefallen Gottesdienste konnten wir auch die wichtigen Organisationen nur bedingt unterstützen. Sie helfen mit Ihrer Spende in Not geratenen Menschen dauerhaft, sich selbst zu helfen.

Brot für die Welt

Kontoinhaber: Brot für die Welt
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
Stichwort: Spende